

# Zukunftsprofil der Pfarre Sattledt

## Sattledt – eine Pfarre zum Wohlfühlen

**Unser Motto aus dem Neuen Testament: Lk 4, 18 – 19:**

*„Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt.  
Er hat mich gesandt,  
damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe;  
damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde  
und den Blinden das Augenlicht;  
damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze  
und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.“*

### **So sehen wir uns**

Wir sind eine Gemeinschaft,

- die aus der christlichen Überlieferung den Glauben lebt und stärkt,
- das Wort Gottes hört und sich im Hören auf Gott ständig erneuert,
- in Gemeinschaft Gottesdienst feiert und
- sich bemüht, die „Frohe Botschaft“ zu leben und zu verkünden.

Unsere Pfarre soll ein Ort sein

- des Auftankens und des Dankes
- zahlreicher Angebote an Glaubensvertiefung, Erfahrungsaustausch und Lebenshilfen
- wo lebenswichtige (Glaubens-) Fragen gestellt werden können und Antworten gemeinsam gesucht werden.

Wir wollen **Leute aller Generationen** für ein aktives Christsein im Pfarrleben begeistern. Offenheit, Toleranz und Flexibilität sollen uns auszeichnen.

**Offenheit im Denken und Handeln soll gelebtes Christentum bezeugen** – auch für verschiedene Ausdrucksformen des Glaubens.

Ebenso sehen wir uns Menschen anderer Religionsbekenntnisse verbunden.

Wir sind Teil eines gemeindeübergreifenden Seelsorgraumes mit gemeinsamen Angeboten an Glaubensvertiefung und Lebenshilfen.

Sich in der Pfarre Sattledt wohlfühlen können, erzeugt ein **Zusammengehörigkeitsgefühl**.

## Das ist uns aufgetragen

Wir wollen **den Mitmenschen achten** und somit dem Auftrag der Gottes- und Nächstenliebe gerecht werden.

Im **Umgang mit der Schöpfung** wollen wir Vorbild sein und der Wegwerfgesellschaft entgegenwirken. Ein verantwortungsvoller Umgang soll in der Sorge um die Natur und Umwelt in konkreten Aktionen zum Ausdruck kommen.

Wir alle tragen **Verantwortung für das Zusammenleben** unserer Gemeinschaften.

**Jeder Mensch hat Talente**, denen unsere Aufmerksamkeit gelten muss. Diese sollen durch die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde eingebracht werden können.

**Die gegenseitige Stärkung** der Mitarbeiter im engeren Kreis ist uns sehr wichtig. Dabei wollen wir auch Lob, Anerkennung und Wertschätzung ausdrücken.

So wollen wir Menschen **für ein aktives Christsein** in der Pfarre begeistern:

- aus dem Glauben heraus mit sich und anderen im Einklang leben,
- sich dabei immer weiter entwickeln
- Konflikte lösen lernen, ehrlich ansprechen und wertschätzend austragen.
- den Glauben als „Genuss“ erlebbar machen

**Das wollen wir vorleben und erfahrbar machen**

Unsere Pfarrgemeinde Sattledt wollen wir für alle, besonders für unsere **Kinder**, lebenswert erhalten.

Für **Jugendliche** soll in unserer Gemeinde Platz sein; ein Ort, wo sie sich treffen können und auch begleitet werden.

Wir (be-)stärken die **Familien**, die Angebote von Kindergarten und Pfarre bewusst in Anspruch zu nehmen.

Die Zusammenarbeit **zwischen den Generationen** und das **gegenseitige Verständnis** sind uns wichtige Anliegen.

## Damit können wir rechnen

- Mit dem Geist Gottes, der in jedem Menschen lebt.
- Mit den Fähigkeiten, die jede und jeder mitbringt und einbringen möchte.
- Mit der Unterstützung der kirchlichen Einrichtungen.
- Mit den bisherigen guten Erfahrungen unserer lebendigen Pfarrgemeinde.

Sattledt, im April 2008